

Antrag

**der Abgeordneten Dennis Gladiator, David Erkalp, Michel Westenberger,
Ralf Niedmers, Carsten Ovens (CDU) und Fraktion**

**Betr.: CDU-Wirtschaftsoffensive – Laufzeit für Flächenvergabe auf dem
Großmarkt ausweiten und Planungssicherheit für Investoren schaffen**

Seit Jahrzehnten kaufen in der denkmalgeschützten Halle in der Nähe des Hauptbahnhofes Einzelhändler von Obst-, Gemüse- und Blumenfachgeschäften, Wochenmärkten, Gastronomiebetrieben, Catering-Unternehmen und Großküchen ein. Im Schnitt werden hier, auf 27,3 ha Marktfläche und 99 500 m² Gesamtfläche der Obst- und Gemüsehalle, 1,5 Millionen Tonnen Ware pro Jahr umgeschlagen. Der Großmarkt hat ganzjährig Saison und ist als „grünes Herz der Stadt“ für Frische, Qualität und Vielfalt bekannt. Für Händler der gesamten Metropolregion ist der Hamburger Großmarkt zu einer Institution mit langer Tradition geworden.

Aktuell werden die Verkaufsflächen mit einer Laufzeit bis 2034 vergeben. Die Perspektive über 15 Jahre bietet den Unternehmen jedoch nicht ausreichend Planungssicherheit für zwingend notwendige Investitionen. Gespräche mit den betroffenen Unternehmen haben ergeben, dass diese Perspektive um mindestens zehn Jahre ausgeweitet werden müsste, um die notwendige Sicherheit zu schaffen, die als Voraussetzung für das Tätigen von Investitionen gilt. Auch der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI) ist das Problem bekannt. Obwohl sich diese bereits wohlwollend zeigte, eine baldige Lösung zu finden, ist bisher nichts passiert. Konkrete Anzeichen darauf, dass die Laufzeiten für die Flächenvergabe auf dem Großmarkt verlängert werden oder eine dahin gehende Prüfung seitens der BWVI laufe, fehlen bis heute.

Der Hamburger Großmarkt ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und unverzichtbar für Hamburg. Die CDU-Fraktion fordert den Senat daher auf, die Laufzeit für die Vergabe der Großmarkt-Flächen um zehn Jahre zu verlängern und die Zukunft des Großmarktes damit langfristig zu sichern.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. die Laufzeit für die Flächenvergabe auf dem Großmarkt um zehn Jahre, das heißt bis zum Jahr 2044, zu verlängern;
2. der Bürgerschaft bis zum 31. August 2019 zu berichten.